

Gruber unterstützt Olympiade

Das Südtiroler Logistikunternehmen hat 13 Frachtflugzeuge nach Qingdao in China geschickt und damit die Erneuerung der chinesischen Staatsbahnen für die Olympischen Spiele 2008 unterstützt: Dies teilt das Unternehmen in einer Aussendung mit.

Konkret handle es sich um 40 Sendungen überdimensionaler Antriebsdrehgestelle für schwere Lokomotiven mit einem Gewicht von 840 Tonnen – das entspricht, wie es bei Gruber Logistics heißt, 13 Frachtflugzeugen vom Typ Boeing 747. Mit diesen Lokomotiven würde dann Baumaterial durch China transportiert, um die Bauvorhaben für die Olympischen

Spiele termingerecht zu realisieren.

Gruber Logistics hat eigenen Angaben zufolge den Auftrag innerhalb von 18 Stunden per Luftfracht abgewickelt. Der Bereich Luft- und Seefracht hat sich 2007 bei Gruber Logistics gegenüber 2006 verdreifacht. Das Unternehmen arbeitet in diesem Bereich auch mit dem größten Speditionsunternehmen Chinas, Cosfre, zusammen, wie es in der Aussendung weiter heißt.

Gruber Logistics beschäftigt derzeit 320 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2006 eigenen Angaben zufolge einen Umsatz von 123 Millionen Euro. 